



Roßleben Fem ?

Harzverein XVIII . 96 nennt A. Nebe Reinsdorf ein Cistercienserkloster ! , welches der Bursfelder Congregation beitrug

ib. 60 : Roßleben Rostenleve , Rustleuben , Rusteleve  
, früher Aug. Canonici regg. d. Halberstadt confirmirt von Innoc. am 27/4 1142

Noch kaum ein Jahr fundiert , kamen an ihre Stelle Nonnen " und zwar xxx Augustinerinnen , wie man bisher ganz allgemein angenommen hat , sondern Cistercienser Nonnen , welche bald O S. Ben allgemein genannt wurden 1400 und 1483 - oder 3/8 1359 OCist ! in Rusteleyben !

1263 " erscheinen Christi ancillae ibidem Deo famulantes bonae famae und devotionis opera derselben erwähnt setzt voraus, daß sie schon längere Zeit dort waren , um sich



H. Größler : Führer durch das Unstrutthal ( in: Archiv .. d. Prov. Sachsen II 128 ) Roßleben, zwisch. Naumburg und Artern , ca. 1140 von Edlen Ludwig von Wippra und uxor Mathilde ( geb. Gräfin von Wettin ) für Brüder des Aug. O. tit. S. Petri ( später auch Pauli ) fundiert ;

C. Mitte des 13. saec verwandelten es die damaligen Schirmvögte des Klosters - die Edlen von Hakeborn ( ! ) in ein Cistercienser Nonnenkloster .